

Inklusives Begegnungs- und Tagungszentrum
der Gold-Kraemer-Stiftung

Kulturprogramm

September 2019-Januar 2020



Gold-Kraemer-Stiftung
Wir Menschen gemeinsam.

Übersicht September 2019-Januar 2020

01.09. bis 21.09.2019 | mi-sa 11:00-16:00 Uhr

Sonntage

Ausstellung mit Werken von Alfiya Mukhamedyanova

Sonntag, 08. September 2019 | 11:00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals 2019

Führung Alt St. Ulrich

Donnerstag, 12. September 2019 | 19:00 Uhr

Die Götter müssen Klempner sein

Ein inklusiver Kurzfilm von Leib+Seele Produktionen mit anschließender Gesprächsrunde

Donnerstag, 19. September 2019 | 19:00 Uhr

Steht auf, auch wenn ihr nicht könnt! Behinderung ist Rebellion

Lesung mit Bestseller-Autor Maximilian Dorner

Sonntag, 22. September 2019 | 18:00 Uhr

Jo, nä!

Kölsch-Kabarett mit dem Ensemble „saach hür ens“

29.09. bis 19.10.2019 | mi-sa 11:00-16:00 Uhr

Die Zeit, die ist ein sonderbar' Ding

Ausstellung mit Werken von Gisela Tschauner

Sonntag, 29. September 2019 | 18:00 Uhr

Von Mönchen, Barden und Elfen

Melodien und Mythen der keltischen Harfe mit Tom Daun

Sonntag, 06. Oktober 2019 | 18:00 Uhr

Glückliches Händchen

Comedy mit Martin Fromme

03.11. bis 23.11.2019 | mi-sa 11:00-16:00 Uhr

Querschnitte

Ausstellung mit Werken von Christian Plück

Freitag, 08. November 2019 | 19:00 Uhr

SING DEIN DING!

Inklusiver Mitsingabend

Sonntag, 10. November 2019 | 15:30 Uhr

Very British

Konzert mit dem Flötenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Frechen

Samstag, 23. November 2019 | 18:00 Uhr

Pop meets Church

Schüler-Popkonzert unter der Leitung von Ute Krause

01.12. bis 21.12.2019 | mi-sa 11:00-16:00 Uhr

...wo Licht ist...

Ausstellung mit Werken von Angelika Schneeberger

Freitag, 06. Dezember 2019 | 19:00 Uhr

Su e Kreppche öm et Kreppche

Kölsch-Kabarett mit dem Ensemble „Medden us dem Levve“

Sonntag, 08. Dezember 2019 | 18:00 Uhr

Kölsche Weihnacht

Konzert mit dem Männergesangverein „Cäcilia“ Buschbell und der Band „Sylvester 75“

Sonntag, 15. Dezember 2019 | 18:00 Uhr

Adventliches Orgelkonzert mit Donatus Haus

Montag, 16. Dezember 2019 | 18:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst vor Weihnachten

Samstag, 21. Dezember 2019 | 18:00 Uhr

Flüsterkonzert mit Kafi con leche

Winterlich-weihnachtliche Klänge mit Kafi Biermann

Sonntag, 22. Dezember 2019 | 18:00 Uhr

Stille Nacht

Weihnachtliches Orgelkonzert mit Rimma Hahn

Januar 2020

12.01. bis 08.02.2020 | mi-sa 11:00-16:00 Uhr

Drehmoment

Mitgliederausstellung des Kunstvereins zu Frechen e. V.

Freitag, 17. Januar 2020 | 19:00 Uhr

KlangRaum

Meditatives Klangkonzert mit Ingrid Link

Freitag, 31. Januar 2020 | 19:00 Uhr

SING DEIN DING!

Inklusiver Mitsingabend

01.09.-21.09.2019

Sonntage

Ausstellung mit Werken von Alfiya Mukhamedyanova

Die Aquarelle der russischen Künstlerin Alfiya Mukhamedyanova haben eine zauberhafte Wirkung. Sie sind ein wirksames Mittel gegen den Mangel an Farben, Licht, Wärme und Liebe. Die romantischen Ansichten der wunderschönen Landschaften ihres Heimatlands Kasachstan wecken eine tiefe Sehnsucht nach einem Leben fernab von Hektik und Schnelllebigkeit. Ihre Arbeiten bestechen durch die Kombination aus harmonischen und kontrastreichen Farben und wirken leicht und frisch. Alfiya Mukhamedyanova lebt und arbeitet in der kasachischen Stadt Öskemen. Seit 2015 hat sie als Finalistin an internationalen Kunstwettbewerben in Russland, der Schweiz, Nepal und den USA teilgenommen. In „Sonntage“ zeigt die Künstlerin eine Auswahl ihrer preisgekrönten Werke.

Vernissage: Sonntag, 1. September 2019, 11:00 Uhr

Geöffnet bis Samstag, 21. September 2019,

jew. mittwochs bis samstags 11:00 bis 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!



Bildrechte: Alfiya Mukhamedyanova



Alifya Mukhamedyanova ist eine Künstlerin.

Sie kommt aus Kasachstan.

Das ist ein Land in der Nähe von Russland.

Die Künstlerin malt schöne Aquarelle.

Das sind Bilder mit Wasser-Farben.

**Auf ihren Bildern sieht man
schöne Landschaften.**

Man bekommt den Eindruck, es scheint
die Sonne.

Deswegen heißt die Ausstellung
„Sonnentage“.

Eröffnung

01. September 2019

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Sonntag 08.09.2019 | 11:00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals 2019

Führung in Alt St. Ulrich

Nachdem die evangelischen Kirchengemeinde die vormals katholische, aus dem Jahr 1741 stammende Kirche Alt St. Ulrich aufgeben musste, hat die Gold-Kraemer-Stiftung hier einen Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung geschaffen.

Auch am „Tag des Offenen Denkmals“ beteiligt sich die Gold-Kraemer-Stiftung, um so interessierten Besucher*innen die altherwürdige Kirche zugänglich zu machen.

Der Eintritt ist frei!



Bildrechte: Gold-Kraemer-Stiftung



Alt Sankt Ulrich ist eine alte Kirche.

Es gibt sie schon seit langer Zeit.

Sie ist ein Denk-Mal.

Sie ist auch ein Begegnungs-Zentrum.

Dort finden Konzerte statt.

Oder Ausstellungen.

Einmal im Jahr ist Denk-Mal-Tag.

Man kann etwas über die Geschichte

von der Kirche erfahren.

Termin

08. September 2019

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Donnerstag 12.09.2019 | 19:00 Uhr

Die Götter müssen Klempner sein

Ein inklusiver Kurzfilm von Leib+Seele Produktionen
mit anschließender Gesprächsrunde

Eine Veranstaltung im Rahmen des LiteraturHerbst Rhein-Erft

In „Die Götter müssen Klempner sein“ vermischen sich Realität und Traum, Monotonie und Phantasie. Der Film porträtiert eine Gruppe Menschen, die in einem grauen Amtsgebäude scheinbar sinnlos auf die Bewilligung eines Antrags warten. Im Halbschlaf ausharrend, erfüllt sich in ihren Träumen die Freiheit, die sie meinen. In der allmächtigen Welt der griechischen Götter können ihre Wünsche und Sehnsüchte ohne Schranken ausgelebt werden. Die Geschichte des Films und seiner Held*innen wurde von 2013 – 2016 gemeinsam mit Bewohner*innen eines Wohnhauses für Menschen mit geistiger Behinderung der Lebenshilfe Krefeld entwickelt und umgesetzt. Anschließend wird über die Entstehung des Films berichtet und zu einer Gesprächsrunde eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende wird gebeten.



 Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln

 RheinEnergie



Bildrechte: Leib+Seele Produktionen



Wir zeigen einen Film.

In dem Film geht es um griechische Götter.

Er wurde gemacht von Menschen mit
und ohne Behinderung.

**Nach dem Film kann man mit den
Schauspielern sprechen.**

Man kann ihnen Fragen stellen.

**Man kann erfahren, wie sie den Film
gemacht haben.**

Termin

12. September 2019

19:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Donnerstag 19.09.2019 | 19:00 Uhr

Steht auf, auch wenn ihr nicht könnt! Behinderung ist Rebellion

Lesung mit Bestseller-Autor Maximilian Dorner

Eine Veranstaltung im Rahmen des LiteraturHerbst Rhein-Erft

Dies ist kein Buch für eine Nacht. Das hat mit dem Gegenstand zu tun, denn es handelt von Behinderungen aller Art. Und viel wichtiger: davon, was wir daraus machen. Zusammengefasst schnurrt es auf zwei Empfehlungen zusammen: Hinschauen und nicht verkrampfen! Maximilian Dorner ist Bestseller-Autor, Aktivist und Theatermacher. Seit zehn Jahren bewegt er sich wegen einer Nervenkrankheit mit dem Rollstuhl fort. Kein Tag vergeht, an dem er sich nicht über das eigene Eingeschränktheit, das Beschränktheit der anderen oder einen kaputten Lift aufregt. Dies ist sein persönlicher Aufruf zur Rebellion – und eine Liebeserklärung an das Leben mitsamt seinen Widersprüchen.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.



 Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln



Bildrechte: Christine Schneider





Maximilian Dorner ist ein Autor.

Er schreibt viele Bücher.

Er hat auch ein Buch über Behinderung geschrieben.

Er will, dass man sich aufregt.

Über Ungerechtigkeit und Ungleichheit.

Er will, dass Behinderung normal ist.

Dafür müssen alle kämpfen.

Ganz besonders die Menschen mit Behinderung selbst.

Termin

19. September 2019

19:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Sonntag 22.09.2019 | 18:00 Uhr

Jo, nä!

Kölsch-Kabarett mit dem Ensemble „saach hür ens“

Wie beim Kölsch-Kabarett von „saach hür ens“ üblich, sind auch beim neuen Programm „Jo, nä!“ die Themen wieder dem alltäglichen Leben abgelauscht. Es werden Ereignisse oder Situationen des Lebens beschrieben, beleuchtet oder dargestellt, die man nie wieder vergisst oder die einen zumindest sehr lange beschäftigen. Die in diesen Geschichten versteckten kleinen gesellschaftskritischen „Sticheleien“ sind natürlich gewollt. Und wie immer im Leben gibt es bei den Dingen unterschiedliche Sichtweisen, eben „Jo, nä!“. Passend dazu werden die Vortragsformen „Rollespille, Verzällcher un Leeder“ bevorzugt. Und das alles „op kölsch“!

Normalpreis: VVK € 9,- AK € 12,-

Ermäßiggt: VVK € 5,- AK € 8,-



Bildrechte: Heinz Heuser



„Saach hür ens“ ist eine Theater-Gruppe.

Sie machen Kabarett.

Das ist lustig.

Sie machen Kabarett auf Kölsch.

Kölsch ist eine Sprache aus Köln.

**Es werden witzige kölsche
Geschichten erzählt.**

Und es gibt kölsche Lieder.

Termin

22. September 2019

18:00 Uhr



Kosten

8,00 Euro



29.09.-19.10.2019

Die Zeit, die ist ein sonderbar' Ding

Ausstellung mit Werken von Gisela Tschauner

Inspiriert durch Umberto Ecos Klage über das Verschwinden der Handschrift, kuratierte Hans Ulrich Obrist eine Handschriftenausstellung auf Instagram. Zitat: „Ich dachte, anstatt sich zu beklagen, (...) könnte man einen Versuch starten, sie zurückzubringen – indem man Handschriften im Internet zelebriert“ (Interview im ZEITmagazin Nr. 51/2013). Gisela Tschauner hat eine andere Art des Zelebrierens der Handschrift gefunden. Ihre eigene Handschrift wird zum Gestaltungselement von Schriftbildern. Texte oder einzelne Wörter schreibt sie mit Bleistift auf Leinwand, um sie danach farbig zu umhüllen – d. h. nur die Zwischenräume werden ausgemalt. Die Handschrift bleibt in ihrer Fragilität sichtbar – wie eine Kostbarkeit, die vor der Vergänglichkeit bewahrt werden soll.

Vernissage: Sonntag, 29. September 2019, 11:00 Uhr
Geöffnet bis Samstag, 19. Oktober 2019,
jew. mittwochs bis samstags 11:00 bis 16:00 Uhr
Der Eintritt ist frei!



Bildrechte: Gisela Tschauner



Gisela Tschauner ist Künstlerin.

Sie malt Schrift-Bilder.

Das heisst: Sie schreibt zuerst etwas mit der Hand.

Und malt dann mit Farbe zwischen die Schrift.

Heute schreibt man nicht mehr viel mit der Hand.

Früher aber schon.

Gisela Tschauner findet Hand-Schriften schön.

Sie will, dass man auch in der Zukunft noch mit der Hand schreibt.

Eröffnung

29. September 2019

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Sonntag 29.09.2019 | 18:00 Uhr

Von Mönchen, Barden und Elfen

Melodien und Mythen der keltischen Harfe mit Tom Daun

Mit Harfe und Bibel zogen die keltischen Mönche des Mittelalters durch Europa. Im alten Irland besänftigte der Barde mit dem Instrument seine Zuhörer*innen. Feen und Elfen übten mit ihrem Saitenklang Zauber aus. Seit jeher gilt die Harfe als ein Instrument, dessen Klang die Seele berührt und die Hörer*innen einlädt, sich selbst zu begegnen. Der renommierte Harfenist Tom Daun spielt keltische Klänge zwischen Mittelalter und Moderne: tänzerisch und verträumt, mitreißend und meditativ. Eine Phantasiereise durch intime Klangwelten, Musik zum Träumen, Tanzen und Staunen.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-



Bildrechte: Uli Kopka



Tom Daun spielt Harfe.

Das ist ein sehr altes Instrument.

Auf Seite 16 ist ein Bild davon.

Er kann sehr gut Harfe spielen.

Die Lieder sind sehr alt.

Und sehr schön.

Termin

29. September 2019

18:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



Sonntag 06.10.2019 | 18:00 Uhr

Glückliches Händchen

Comedy mit Martin Fromme

Wer kann schon von sich behaupten ein „Glückliches Händchen“ zu haben? Wenn nicht ich, wer dann?

Mit seinem zweiten brandneuen Programm geht Martin Fromme ab Herbst 2019 wieder auf Tour. Kunst und Kultur sollten die Kraft haben zu verändern. Nachhaltig. Ohne erhobenen Zeigefinger. Sondern ungehemmt, emphatisch, rotzfrech, wertschätzend, authentisch. Freuen Sie sich auf Deutschlands einzigen asymmetrischen Komiker. Es gibt Gestanduptes, Gesungenes, Gelesenes, Improvisation, Multimedia und Inklusion für alle.

Normalpreis: VVK € 13,- AK € 15,-

Ermäßigt: VVK € 9,- AK € 10,-



Bildrechte: Olli Haas



Martin Fromme macht Comedy.

Das ist wie ein lustiges Theater.

Er erzählt dem Publikum Witze.

Oder singt komische Lieder.

Alle können lachen.

Das wird ein lustiger Abend!

Termin

06. Oktober 2019

18:00 Uhr



Kosten

10,00 Euro



03.11.-23.11.2019

Querschnitte

Ausstellung mit Werken von Christian Plück

Christian Plück, geboren 1937 in Grefrath, beschäftigt sich seit rund 50 Jahren mit der Malerei. In seinen Aquarellen zeigt der gelernte Ingenieur vor allem heimatliche und Landschaftsansichten, Tierporträts, florale Motive, aber auch Abstraktes. Dabei verleiht er seinen Motiven trotz kräftiger Farben eine besondere Zartheit; gerade in seinen Heimatbildern hält Plück außerdem Ansichten von Straßen und Häusern fest, die es längst nicht mehr gibt. Nach zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen u. a. mit dem Kunstverein Frechen und der Kunstgemeinschaft Kerpen, zeigt die Ausstellung Querschnitte seines reichen Schaffens, für das er u. a. im Jahr 2009 den Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland erhalten hat.

Vernissage: Sonntag, 03. November 2019, 11:00 Uhr

Geöffnet bis Samstag, 23. November 2019,

jew. mittwochs bis samstags 13:00 bis 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!



Bildrechte: Christian Plück



Christian Plück ist ein Künstler.

Er malt Aquarelle.

Das sind Bilder mit Wasser-Farben.

Er malt Bilder aus seiner Heimat.

Zum Beispiel von Häusern.

Oder Straßen.

Aber auch von Tieren und Blumen.

Seine Bilder sind sehr schön.

Eröffnung

03. November 2019

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Freitag 08.11.2019 | 19:00 Uhr

SING DEIN DING!

Inklusiver Mitsingabend

Mitsingabende in Kneipen oder an öffentlichen Plätzen erfreuen sich aktuell großer Beliebtheit. Grund genug für Ute Krause und Gitta Schölermann einen Mitsingabend in unserem inklusiven Begegnungs- und Tagungszentrum zu organisieren. Einen Abend lang wird in entspannter Atmosphäre gesungen, was das Zeug hält. Ob Schlager, Rock oder Pop, alle sind herzlich eingeladen mitzusingen und Spaß zu haben!

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.





**Ute Krause und Gitta Schölermann
machen einen Mitsing-Abend.**

Alle können kommen und mitsingen.

Zum Beispiel Schlager.

Oder Rockmusik.

Oder Popmusik.

Es wird lustig.

Gemeinsam Singen macht großen Spaß!

Termin

08. November 2019

19:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Sonntag 10.11.2019 | 15:30 Uhr

Very British

Konzert mit dem Flötenkreis der evangelischen Kirchengemeinde Frechen

Inspiriert durch die aktuellen Ereignisse rund um den Brexit, steht unter dem Titel „Very British“ Musik aus Großbritannien im Mittelpunkt. Unterstützt wird der Kreis dabei durch den Flötenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Brüggen/Erft. Zum Markenzeichen des Kreises gehört, dass neben klassischer Flötenliteratur auch diverse Bearbeitungen von Klassik bis Rock und Pop zur Aufführung kommen. Neben Werken von Edward Elgar, Gustav Holst und Henry Purcell erklingen daher u. a. auch Auszüge aus dem Musical „Das Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.



Bildrechte: Gisela Tschauner



**Die evangelische Gemeinde in Frechen
hat einen Flöten-Kreis.**

Dort spielen viele Menschen
zusammen Flöte.

**Sie machen ein Konzert und spielen
Lieder aus England.**

Sie spielen klassische Lieder.
Und Lieder aus Rock und Pop.

Das klingt toll.

Termin

10. November 2019

15:30 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Samstag 23.11.2019 | 18:00 Uhr

Pop meets Church

Schüler-Popkonzert unter der Leitung von Ute Krause

Ob Anfänger oder „alter Hase“ - bei Ute Krause sind alle Menschen, die Spaß am Gitarren- und Ukulelenspiel haben, herzlich willkommen. Ca. 30 Schüler*innen interpretieren moderne und altbewährte Popsongs. Im Repertoire bereit halten sie unter anderem Songs von Ed Sheeran, PINK, den Toten Hosen sowie Cat Stevens und Paul McCartney. Verstärkt durch die wunderbare Akustik im Kirchenraum von Alt St. Ulrich verspricht der Abend ein unvergleichliches Klangerlebnis.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.



Bildrechte: Ute Krause



Ute Krause gibt Musik-Unterricht.

Man kann Gitarre lernen.

Oder Ukulele.

Eine Ukulele ist eine kleine Gitarre.

Ihre Musik-Schüler geben ein Konzert.

Sie spielen POP-Songs.

Zum Beispiel von den Toten Hosen.

Das ist eine bekannte Band aus Düsseldorf.

Oder von PINK.

Das ist eine Sängerin aus Nord-Amerika.

Man kann bei dem Konzert viel Spaß haben.

Termin

23. November 2019

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



01.12.-21.12.2019

...wo Licht ist...

Ausstellung mit Werken von Angelika Schneeberger

Angelika Schneeberger gewinnt die Themen für ihre Arbeiten im direkten Kontakt mit der nächsten Umgebung. Eindrücke aus der Natur, gesammelt auf Wanderungen und Reisen sind ebenso reizvoll wie die einfachen Dinge aus dem täglichen Leben. So spielt neben der Landschaft auch das Stilleben immer wieder eine besondere Rolle. Das Augenmerk gilt den besonderen Licht- und Schattenverhältnissen.

Die Eindrücke werden umgesetzt in den Bleistift- und Tuschezeichnungen, deren besondere Herausforderung darin besteht, aus dem beschränkten Mittel von Linie und Punkt etwas Neues entstehen zu lassen. Für die Ölmalerei gilt zunächst der gleiche Ansatz, um dann mittels der Farbe das Licht im Bild aufleuchten zu lassen.

Vernissage: Sonntag, 01. Dezember 2019, 11:00 Uhr

Geöffnet bis Samstag, 21. Dezember 2019,

jew. mittwochs bis samstags 11:00 bis 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei!



Bildrechte: Angelika Schneeberger



Angelika Schneeberger ist Künstlerin.

Sie zeichnet Bilder mit Bleistift
und Tusche.

Sie malt auch mit Öl-Farben.

Sie malt die Natur und Landschaften.

Und Dinge aus dem alltäglichen Leben.

**Sie interessiert sich besonders
für Licht und Schatten.**

Eröffnung 01. Dezember 2019

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Freitag 06.12.2019 | 19:00 Uhr

Su e Kreppche öm et Kreppche

Kölsch-Kabarett mit dem Ensemble „Medden us dem Leve“

Seit mittlerweile 14 Jahren ist das Ensemble „Medden us dem Leve“ auf den Kleinkunsth Bühnen in Köln und Umgebung unterwegs. Die kölsche Sprache in Wort und Musik in seiner ganzen Vielfalt den Zuschauer*innen nahe zu bringen, ist seit Anbeginn das Ziel gewesen, um diese wunderbare Sprachform zu bewahren. Dass das Ensemble außer seinen aktuellen Jahresprogrammen auch adventliche Texte und Lieder in seinem Repertoire hat, versteht sich von alleine. In den Geschichten, Gedichten und Liedtexten finden sich die Zuschauer*innen in ihrem „Weihnachtsbrass“ bestimmt wieder. „Su e Kreppche öm et Kreppche“ – Freuen Sie sich auf ein komisches-heiteres Weihnachtsprogramm und nehmen die den Trubel mit Humor!

Normalpreis: VVK € 16,- AK € 19,-

Ermäßigt: VVK € 12,- AK € 14,-



Bildrechte: Medden us dem Leve



**„Medden us dem Levven“
ist eine Theater-Gruppe.**

Sie machen Kabarett.

Das ist lustig.

„Medden us dem Levven“

bedeutet: Mitten aus dem Leben.

Das ist Kölsch.

Kölsch ist eine Sprache aus Köln.

Es geht um Weihnachten.

Es werden kölsche Geschichten erzählt.

Und es gibt kölsche Musik.

Termin

06. Dezember 2019

19:00 Uhr



Kosten

14,00 Euro



Sonntag 08.12.2019 | 18:00 Uhr

Kölsche Weihnacht

Konzert mit dem Männergesangsverein „Cäcilia“
Buschbell und der Band „Sylvester 75“

Wie seit vielen Jahren bewährt, gestalten der Buschbeller Männergesangsverein „Cäcilia“ und die Frechener Band „Sylvester 75“ einen weihnachtlichen Abend, bei dem die kölsche Sprache im Mittelpunkt steht. Neben Liedern werden auch heitere und nachdenkliche Geschichten zu Gehör gebracht.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.



Bildrechte: Martin Bock



Der Männer-Gesangs-Verein Buschbell macht ein Konzert.

Zusammen mit der Band Sylvester 75.

Sie machen das seit vielen Jahren.

Immer im Dezember in der Weihnachts-Zeit.

Sie singen kölsche Weihnachts-Lieder.

Kölsch ist eine Sprache aus Köln.

Es gibt auch kölsche

Weihnachts-Geschichten.

Es ist schön und macht Freude.

Termin

8. Dezember 2019

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Sonntag 15.12.2019 | 18:00 Uhr

Adventliches Orgelkonzert mit Donatus Haus

Donatus Haus erhielt seine Ausbildung an den Musikhochschulen Saarbrücken und Weimar. Heute wirkt er als Seelsorgenkirchenmusiker im Seelsorgenbereich Erftstadt-Börde. Nebenbei spielt er Konzerte in Deutschland, Italien, England und Japan. Seine Kompositionsprojekte beleuchten die dialektische Spannung zwischen Alt und Neu. Im ersten Teil seines adventlichen Orgelkonzerts begibt er sich auf eine Zeitreise durch die letzten Jahrhunderte, vom Choralvorspiel bis hin zum groß angelegten Variationszyklus. Im zweiten Teil erklingt „Der Winter“ aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.



Bildrechte: Donatus Haus



Donatus Haus ist Organist.

Das heisst: Er spielt Orgel.

Eine Orgel ist wie ein großes Klavier.

Sie steht in einer Kirche.

Es werden Weihnachts-Lieder gespielt.

Zum Beispiel von Antonio Vivaldi.

Das klingt schön.

Termin

15. Dezember 2019

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Montag 16.12.2019 | 18:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst vor Weihnachten

Seit die Gold-Kraemer-Stiftung die ehemalige Pfarrkirche Alt St. Ulrich im Jahr 2009 erworben hat, ist es gute Tradition, zum Jahresausklang noch einmal zu einem besinnlichen und stimmungsvollen Weihnachtsgottesdienst zusammenzukommen.

Mitarbeiter*innen aus der Stiftungsgruppe, Bewohner*innen der Paul Kraemer Häuser, Menschen aus Buschbell und Umgebung, die das altherwürdige Gotteshaus einmal im adventlichen Lichterglanz erleben möchten, stimmen sich gemeinsam auf das nahe Weihnachtsfest ein.



Bildrechte: Gold-Kraemer-Stiftung



Die Gold-Kraemer-Stiftung hat eine Kirche.
Die Kirche heißt Alt St. Ulrich.

**Jedes Jahr findet ein Gottes-Dienst zu
Weihnachten statt.**

Auch in diesem Jahr.

Alle sind eingeladen.

Zum Beispiel:

Die Mitarbeiter aus der Stiftung.

Und die Bewohner

aus den Paul Kraemer Häusern.

Und die Menschen aus Buschbell.

Es ist sehr schön.

Termin

16. Dezember 2019

18:00 Uhr



Samstag 21.12.2019 | 18 Uhr

Flüsterkonzert Kafi con leche

Winterlich-weihnachtliche Klänge mit Kafi Biermann

Mallorca im Sommer 2003: Eine Gruppe von Freund*innen hat sich mit ihren Instrumenten ums Lagerfeuer versammelt. Unter ihnen ist Kafi Biermann, von 1995 bis 2016 Sänger und Gitarrist bei den Bläck Fööss. Ganz unverstärkt, leise, fast flüsternd, lassen sie Lieder erklingen, die auf den großen Bühnen nicht wirken. Die Idee der Flüsterkonzerte ist geboren, der Name der neuen Band folgt sogleich: „Kafi con leche“ – in Referenz an das mallorquinische Lieblingsgetränk. Mit Gesang, Akkordeon, Mandoline, Geige, Keyboard und Gitarre laden „Kafi con Leche“ zu ihrem winterlich-weihnachtlichem Flüsterkonzert ein. Die Zuschauer*innen erwartet eine besinnliche Mischung aus Kölschen Tön, Liedermachern wie Hannes Wader und A cappella. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!

Der Eintritt ist frei. Kafi con leche freut sich über eine Spende für die Ehrenamtsbörse Frechen, die sich seit 2014 für die Förderung des Gemeinwohls einsetzt.

www.ehrenamtsboerse-frechen.de



Bildrechte: Kafi Biermann



Kafi Biermann ist ein Sänger.

Er spielt auch Gitarre.

**Er war lange Zeit Mit-Glied bei den
Bläck Fööss.**

Das ist eine bekannte Band aus Köln.

Jetzt hat er eine neue Band.

Sie heißt Kafi con leche.

Das spricht man: Kafi kon Letsche.

Sie spielen ruhige und leise Lieder.

Man kann mitsingen.

Termin

21. Dezember 2019

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.

Für die Ehrenamts-Börse

Frechen.



Sonntag 22.12.2019 | 18:00 Uhr

Stille Nacht

Weihnachtliches Orgelkonzert mit Rimma Hahn

Rimma Hahn arbeitet seit 2002 als Organistin an der Friedenskirche Bedburg, führt auch ihre Tätigkeit als Klavierlehrerin fort. Ferner veranstaltet sie mehrmals im Jahr verschiedene Konzerte, in denen Rimma Hahn als Solistin an der Orgel oder am Klavier, sowie auch zusammen mit anderen Künstlern auftritt. Dazu gehörten in den letzten Jahren auch Konzerte in der Antoniterkirche und St. Aposteln in Köln, an der Klais-Orgel in St. Audomar zu Frechen sowie Konzerte an der Bruckner-Orgel im Stift St. Florian und Mooser-Orgel in Spital am Pyhrn (Österreich).

In diesem weihnachtlichen Konzert "Stille Nacht" spielt sie Werke von Grimoaldo Macchia, Hermann Schroeder, Eugène Gigout, Charles Callahan u.a.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.



Bildrechte: Gold-Kraemer-Stiftung



Rimma Hahn kommt aus Rostov-am-Don.

Das ist eine Stadt in Russ-Land.

Sie hat dort gelernt, wie man Klavier spielt.

Jetzt spielt Rimma Hahn Orgel.

Eine Orgel ist wie ein großes Klavier.

Sie steht in einer Kirche.

Es werden Weihnachts-Lieder gespielt.

Das klingt schön.

Termin

22. Dezember 2019

18:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



12.01.-08.02.2020

Drehmoment

Mitgliederausstellung des Kunstvereins zu Frechen e. V.

Wie alle zwei Jahre im Januar veranstaltet der Kunstverein zu Frechen e. V. in Kooperation mit dem Inklusiven Begegnungs- und Tagungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung seine Mitgliederausstellung - dieses Mal unter dem Titel DREHMOMENT. Zu diesem Thema haben 42 Künstler*innen unterschiedlicher Sparten gearbeitet. In ihren Bildern und Objekten betrachten sie DREHMOMENT aus unterschiedlichen Perspektiven.

Vernissage: Sonntag, 12. Januar 2020, 11:00 Uhr

Grußworte:

Maren Walter, Gold-Kraemer-Stiftung

Susanne Stupp, Bürgermeisterin der Stadt Frechen

Prof. Dr. Rudolf Graf, 1. Vorsitzender des Kunstvereins zu Frechen e. V.

Musikalische Einführung in die Ausstellung:

Falk Bittner, Musiker und Komponist

Finissage: Samstag, 08.02.2020, 15:00 Uhr

Lesung der Gruppe „Federleicht“ - Kreative Schreibwerkstatt der Gold-Kraemer-Stiftung unter der Leitung von Jürgen Streich, Journalist



Bildrechte: Angelika Kissing



Es gibt einen Kunst-Verein in Frechen.

Im Kunst-Verein treffen sich viele Künstler.

Sie machen eine Ausstellung.

Das Thema der Ausstellung

ist DREHMOMENT.

Jeder Künstler macht etwas anderes.

Zum Beispiel ein Bild.

Oder eine Skulptur.

Das ist sehr abwechslungsreich.

Eröffnung 12. Januar 2020

11:00 Uhr



Es kostet nichts.

Freitag 17.01.2020 | 19:00 Uhr

KlangRaum

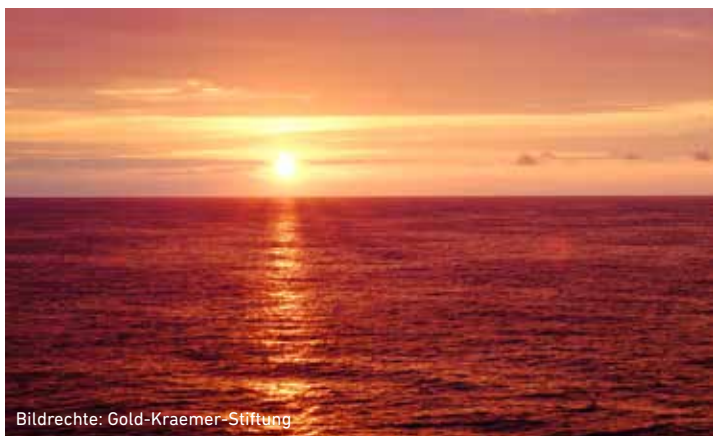
Meditatives Klangkonzert mit Ingrid Link

Im KlangRaum sind Sie umgeben von unterschiedlichsten Klanginstrumenten aus Holz, Metall, Stein und Glas. Ein Weg des Hörens entsteht, der Sie entspannt durch unterschiedliche klangliche Landschaften führt und mit den inneren Resonanzräumen verbindet.

Die Zeitspanne zwischen dem Erklingen und Verklingen gibt Raum für das ursprüngliche Hineinhören und Zuhören. Entdecken Sie Klang und Stille als schöpferische Kraft. Eingeladen wird zum Hinhören und Spüren der Resonanz. Gönnen Sie sich einen entspannten Einstieg ins Wochenende.

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.



Bildrechte: Gold-Kraemer-Stiftung



Bei diesem Konzert kann man entspannen.

Ingrid Link macht leise Musik.

Sie benutzt dazu Klang-Instrumente.

Zum Beispiel aus Holz.

Oder aus Metall.

Man kann diese Musik hören.

Und man kann sie spüren.

Manchmal ist es auch nur still.

Das ist sehr schön.

Termin

17. Januar 2020

19:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Freitag 31.01.2020 | 19:00 Uhr

SING DEIN DING!

Inklusiver Mitsingabend

Mitsingabende in Kneipen oder an öffentlichen Plätzen erfreuen sich aktuell großer Beliebtheit. Grund genug für Ute Krause und Gitta Schölermann einen Mitsingabend in unserem inklusiven Begegnungs- und Tagungszentrum zu organisieren. Einen Abend lang wird in entspannter Atmosphäre gesungen, was das Zeug hält. Ob Schlager, Rock oder Pop, alle sind herzlich eingeladen mitzusingen und Spaß zu haben!

Der Eintritt ist frei.

Um eine angemessene Spende wird gebeten.





**Ute Krause und Gitta Schölermann
machen einen Mitsing-Abend.**

Alle können kommen und mitsingen.

Zum Beispiel Schlager.

Oder Rockmusik.

Oder Popmusik.

Es wird lustig.

Gemeinsam Singen macht großen Spaß!

Termin

31. Januar 2020

19:00 Uhr



Es kostet nichts.

Man kann Geld spenden.



Lese-Klub

Wer Lust hat, mit anderen zusammen Bücher zu lesen, ist im LEA-Leseclub richtig. „LEA“ — das heißt „Lesen einmal anders“ und ist ein Konzept des Vereins „KuBuS e. V.“ (Kultur, Bildung und soziale Teilhabe).



Man muss nicht (perfekt) lesen können, und es geht auch nicht darum lesen zu lernen.

Vielmehr soll bei den Leseclubtreffen über die Bücher, die die Teilnehmer*innen sich selbst aussuchen, gesprochen werden.

Gelesen werden witzige, spannende und abwechslungsreiche Geschichten in leichter Sprache und großer Schrift.

Freitag, 17:00-18:00 Uhr

Termine August 2019-Januar 2020:

**30.08., 13.09., 27.09., 11.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12.2019
10.01., 24.01.2020**

Wir lesen zusammen Bücher.

Dann sprechen wir über die Bücher.

Wir haben Spaß dabei.

Es geht nicht darum,
besser Lesen zu lernen.

Jeder kann mitmachen!

Auch wenn man gar nicht lesen kann.

Der Lese-Klub ist kosten-frei.

Schreibwerkstatt „Federleicht“

Sprache kann aufwühlen oder die Seele streicheln. Sie kann Räume für Fantasie und Gedanken öffnen, die bislang verschlossen waren. Schreiben hilft Ordnung zu schaffen und den Überblick wiederzugewinnen. Gemeinsam mit anderen kann so Stress abgebaut und Spaß an Sprache und dem Erstellen von Texten gewonnen werden.

In der inklusiven Schreibwerkstatt „Federleicht“ treffen sich Menschen, die gerne schreiben. Es entstehen kurze und lange Geschichten, einfache und komplizierte Texte und Gedichte über das Leben, die Träume, Freude und Frust. Immer wieder sind auch erfahrene Dichter*innen und Schriftsteller*innen zu Gast, die mit den Teilnehmer*innen der Schreibwerkstatt arbeiten.

An der Schreibwerkstatt kann jede*r teilnehmen, die/der gerne schreibt oder es lernen möchte. Es sind ausdrücklich Menschen mit und ohne Behinderung eingeladen. Der Spaß an der Sprache und die Freude am Umgang mit Texten sollten vorhanden sein. Andere Teilnahmevoraussetzungen gibt es nicht.



Die Schreibwerkstatt trifft sich jeden Donnerstag um 19:00 Uhr.

Die Teilnahme kostet € 5,00 pro Abend.

Über das Inklusive Begegnungs- und Tagungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung



Das Inklusive Begegnungs- und Tagungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung befindet sich in der ehemaligen Buschbeller Pfarrkirche Alt St. Ulrich mit den angrenzenden Gemeinderäumen. Hier finden Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, andere kulturelle Veranstaltungen sowie Tagungen und Seminare von und für Menschen mit und ohne Behinderung statt.

Die denkmalgeschützte Kirche mit den überregional bekannten Fenstern von Georg Meistermann bietet einen idealen Veranstaltungsort für anspruchsvolle (teil-)akustische Konzerte. Aber auch Theater und Musicalinszenierungen finden hier in ganz besonderer Atmosphäre statt. In den Ausstellungsräumen des Begegnungszentrums können künstlerische Werke ihre ganze Wirkung entfalten und ermöglichen den Betrachter*innen einen direkten und intimen Dialog mit der Kunst.

Alt Sankt Ulrich ist eine alte Kirche.

Heute ist sie ein Begegnungs-Zentrum.

Dort finden Konzerte statt.

Oder Ausstellungen.

Jeder ist eingeladen.

Es ist egal, ob man behindert ist.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Vom Parkplatz aus besteht ein ebenerdiger, rollstuhlgerechter Zugang zum Untergeschoss. Mit dem Aufzug erreichen Sie das Obergeschoss mit ebenfalls rollstuhlgerechtem Zugang zum Kirchenraum. Ein rollstuhlgerechtes WC ist ebenfalls vorhanden. Alle Türen sind ausreichend breit und öffnen bei Bedarf automatisch.

Im Kirchenraum ist eine Induktionsschleife verlegt. Mit einem entsprechenden Hörgerät können Sie so besser hören. Bei Bedarf übersetzen Gebärdensprachdolmetscher.

Für Menschen mit geistiger Behinderung gibt es besondere Angebote wie Workshops, Mit-Mach-Aktionen und Informationen in Einfacher Sprache.

Alt Sankt Ulrich ist barriere-frei.

Man kann mit dem Roll-Stuhl rein.

Es gibt auch einen Aufzug.

Es gibt ein Behinderten-WC.

Es gibt Hilfen für Menschen,
die nicht gut hören.

Es gibt Angebote

für Menschen mit geistiger Behinderung.

Ihre Kartenbestellung nehmen wir gerne entgegen:
Tel. 02234-933 03 400

Jederzeit online:
www.altsanktulrich.de

**Karten, die an der Abendkasse hinterlegt werden,
müssen spätestens 30 Minuten vor Beginn der Ver-
anstaltung abgeholt werden!**

**Weitere Vorverkaufsstellen
auch in Ihrer Nähe:**

Frechen

Reisebüro im Marktkauf
In-die-weite-Welt-Reisen-Ltd.
Dr.-Tusch-Straße 26-32

Frechen-Königsdorf

Post & mehr
Aachener Strasse 647-651

Köln-Weiden

Tabakwaren Künnemann im Rhein-Center
Aachenerstraße 1253

Bergheim

Das Kartenhaus
Im Medio Rhein-Erft
Hubert-Rheinfeld-Platz 1

Mary's Plattenshop
Kölner Str. 12-14

Brühl

bruehl-info
Uhlstraße 1

Erfstadt

Buchhandlung Köhl Lechenich
Bonner Str. 17

Buchhandlung Köhl Liblar
Holzdamm 10

Moewes Buchhandlungen
Markt 18

Buchhandlung Heinz Pier
Carl-Schurz-Str. 98

Hürth

Stadtwerke Hürth
Friedrich-Ebert-Straße 40

Kerpen-Horrem

Tintenklecks
Hauptstrasse 177-179

Kerpen-Sindorf

Travel-Träume
Kerpener Str. 27

Sowie bei allen Vorverkaufsstellen von KölnTicket, Eventim, Reservix und AdTicket – über 10.000 Mal in ganz Deutschland sowie im Internet und telefonisch:
www.reservix.de

Ticket-Hotline: 01806/700733*

Rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.

www.eventim.de

Ticket-Hotline: 01806/570070*

Mo-So 8-20 Uhr

*0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz;
aus dem Mobilfunknetz 0,60 €.

Anreise & Parkmöglichkeiten

Anreise nach Frechen-Buschbell

Mit dem Auto:

Über die Autobahn Kreuz Köln-West (A1/A4): B264, Kölner Straße, Bonnstraße, Krankenhausstraße, Ulrichstraße. Abfahrt Lövenich (A1): Aachener Straße, Mühlenweg, Ulrichstraße. Abfahrt Frechen-Nord (A4): Bonnstraße, Krankenhausstraße, Ulrichstraße.

Mit dem ÖPNV:

S-Bahn-Linien 12/19 bis Frechen-Königsdorf oder Straßenbahnlinie 7 bis Frechen-Rathaus. Von beiden Haltestellen jeweils mit der Linie 980 bis „Buschbell Alte Kirche“ oder der Linie 731 bis „Tulpenweg“.

Parkmöglichkeiten

Am Begegnungszentrum steht Ihnen ein Parkplatz zur Verfügung. Abends und am Wochenende können zusätzlich die Mitarbeiter-Parkplätze am Verwaltungsgebäude der GKS, Zufahrt Tulpenweg, sowie des DBS, Am Apostelhof, genutzt werden. Außerdem können Sie die öffentlichen Parkplätze an der Adam-Schall-Straße, Brückenstraße, Burghofstraße oder Am Apostelhof (Friedhof) nutzen. Von dort aus sind es jeweils nur wenige Minuten zum Begegnungszentrum.

Bitte benutzen Sie nicht die Parkplätze am Geschäftszentrum an der Ulrichstraße (Kreissparkasse, Bäckerei)!



Infos & Kontakt

Inklusives Begegnungs- und Tagungszentrum
der Gold-Kraemer-Stiftung
Ulrichstraße 110
50226 Frechen

Infos und Ticketreservierungen:

Tel. 0 22 34 / 933 03 400

begegnungszentrum@gold-kraemer-stiftung.de

www.gold-kraemer-stiftung.de

www.facebook.com/altsanktulrich

Einlass:

jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Impressum

GKS Inklusive Dienste gGmbH

Paul-R.-Kraemer-Allee 100

50226 Frechen

Geschäftsführung: P. M. Soénius, Dr. V. Anneken,

M. Mehren, W. Niewerth



Gold-Kraemer-Stiftung
Wir Menschen gemeinsam.